

Bitte vor der Montage beachten:

Wingee Teile mit jeglichen Montagespuren können wir leider nicht zurück nehmen.

Bitte prüfen Sie nur mit dem einzelnen Wingee-Schutzblech, ob dieses einwandfrei in Rahmen bzw. Gabel passt, ohne zuvor die Verschraubungen anzubringen. Prüfen Sie zudem, ob die Stützstreben einwandfrei ans Ausfallende passen (ausschließlich von außen zu montieren), sowie ob alle übrigen Anschraubpunkte vorhanden sind.

Einwandfreie Ware, ohne Montagespuren, bitte im Falle des Widerrufs einfach an uns zurückschicken.

Einen Versandaufkleber bieten wir leider nicht an.

**Bitte an unsere Adresse schicken:
Herkmann-Bikes GmbH
Am Rosengarten 7
23701 Eutin**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wingee Standard Nachrüstversion

Wichtiger Hinweis:

Es handelt sich um eine Werkstattausführung.

Die Montage erfordert handwerkliche Fähigkeiten und entsprechendes Werkzeug.

Bitte wenden Sie sich ggfs. an eine Fahrradfachwerkstatt.

Montagehinweise

Bitte prüfen Sie zunächst, ob das Wingee (Standard Nachrüstversion) an Ihr Fahrrad passt:

1. Bitte prüfen Sie, ob die folgenden Befestigungspunkte an Ihrem Rahmen und Ihrer Gabel gegeben sind:
 - Gewinde M5 an den Ausfallenden (Achsaufnahmen) des Rahmens, optimalerweise mit einer ebenen Auflagefläche im Durchmesser von 12 mm, um der Strebe bzw. Strebenverstellung eine optimale Auflagefläche zu bieten. Die Anbringung kann ausschließlich auf den Außen-seiten der Ausfallenden erfolgen, d.h. eine Anbringung von innen ist nicht möglich.
 - Gewinde M5 an der oberen Rahmen-Hinterbaubrücke, optimalerweise mit einer ebenen Auflagefläche im Durchmesser von 12 mm.
 - Gewinde M5 an der unteren Hinterbaubrücke hinter dem Tretlager
 - Bohrung oder Gewinde im Gabelkopf bzw. Gabelbrücke
 - Gewinde M5 an den Ausfallenden (Achsaufnahmen) der Gabel
2. Bitte prüfen Sie, welche Wingee-Größe zu Ihrem Reifen passt.
 - W40-28 (R346): Außenbreite 40 mm, für 28 Zoll Reifen (Reifenradius 346 mm) mit den Maßen 28-622 bis 40-622.
 - W52-28 (R358): Außenbreite 52 mm, für 28 Zoll Reifen (Reifenradius 358 mm) mit den Maßen 40-622 bis 50-622.
 - W62-26 (R338): Außenbreite 62 mm, für 26 Zoll Reifen (Reifenradius 338 mm) mit den Maßen 55-559 bis 60-559.
 - W62-27,5 (R352): Außenbreite 62 mm für 27,5 Zoll Reifen (Reifenradius 352 mm) mit den Maßen 50-584 bis 60-584.
 - W62-29 (R369): Außenbreite 62 mm, für 29 Zoll Reifen (Reifenradius 369 mm) mit den Maßen 55-622 bis 60-622.

Der Biegeradius vom Wingee (Unterkante Wingee, Maß „R“), muss zum Außendurchmesser bzw. Radius des Reifens passen. Wenige Millimeter Differenz (bis ca. 10 mm) können durch leichtes Nachbiegen angepasst werden.

Das Wingee wird so montiert, dass Unterkante Wingee gleich Außendurchmesser Reifen bedeutet, bzw. dass der Reifen ein wenig, d.h. maximal 2 bis 3 mm in das Wingee „eintaucht“. Hierbei ist bei der Montage darauf zu achten, dass zwischen Reifen und Wingee inkl. Verschraubung an jedem Punkt mindestens 5 mm Luft bleiben, um eine Berührung zwischen Reifen und Wingee auszuschließen.

3. Prüfen Sie, ob Rahmen und Gabel genügend Freiraum oberhalb und neben dem Reifen bieten.

Das Wingee hat eine höhere Aufbauhöhe als ein normales Standard-Schutzblech und benötigt mehr Freiraum im Bereich der oberen Hinterbaubrücke des Rahmens sowie an der Vordergabel.

Oberhalb des Reifens müssen 18 mm Luft sein. Zudem muss die Außenbreite des Wingees (40 mm beim W40, 52 mm beim W52, 62 mm beim W62) 11 mm oberhalb des Reifens gegeben sein.

Zur Prüfung verwenden Sie bitte unsere Wingee Schablone. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

 - Drucken Sie sich die PDF mit der gezeichneten Schablone aus.
Achtung! Bitte im Druckermenü „nicht skalieren“ einstellen, damit der Druck im Maßstab 1:1 erfolgt.
 - Schneiden Sie sich die Schablone entlang der Kontur aus.
 - Prüfen Sie nun den Freiraum an Rahmen und Gabel, indem Sie die bogenförmige Unterseite (entspricht dem maximalen Reifenquerschnitt) an der entsprechenden Stelle am Rahmen und an der Gabel auf den Reifen auflegen. Nun prüfen Sie, ob die Schablone einwandfrei zwischen Rahmen-Hinterbau als auch Gabel passt.

Wingee Standard Nachrüstversion

Montagehinweise

Seite 2

Hinweise zur Montage:

- Für die Befestigung des Wingee am Rahmen bzw. an der Gabel müssen für die Anbringung der Befestigungswinkel noch 5 mm Bohrungen am Wingee angebracht werden, da diese individuell an die Position an ihrem Rad angepasst werden müssen.
Vorteilhaft ist es, wenn Sie die Winkel mit 2 Schrauben am Wingee anbringen, um eine Verdrehung des Wingee zu verhindern.
- Die Frontstreben müssen in der Länge angepasst d.h. per Handsäge gekürzt werden.
- Die hinteren Stützstreben werden in den Strebenverstellungen per Schraube geklemmt.
Wichtig: Die Streben müssen mindestens 15 mm in den Strebenverstellungen eintauchen, also bis hinter die Schraubklemmung!
- **Wichtig:** Bitte unbedingt darauf achten, dass zwischen Reifen und Wingee inkl. Verschraubung an jedem Punkt mindestens 5 mm Luft bleiben, um eine Berührung zwischen Reifen und Wingee auszuschließen!
- Empfohlener maximaler Drehmoment für alle M5 Schraubverbindungen: 6 Nm.

Wichtige Hinweise:

Es handelt sich um eine Werkstattausführung.

Die Montage erfordert handwerkliche Fähigkeiten und entsprechendes Werkzeug.

Bitte wenden Sie sich ggfs. an eine Fahrradfachwerkstatt.

Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Schraubverbindungen und ziehen Sie diese ggfs. nach.

Maximale Traglast

Die maximale Traglast des Wingee in der Standard Nachrüstversion beträgt max. 8 kg je Seite.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Traglast abhängig ist von einer korrekten und stabilen Befestigung.

Ausnahme ist unser eigenes Trekkingradmodell Amadeus, an dem unser Hinterrad-Wingee oben an den Rahmenhinterbaustreben seitlich jeweils von links und rechts angeschraubt wird. Dies stellt die stabilste Verbindung dar und erlaubt gesamt 25 kg Traglast (12,5 kg je Seite).